



## Grußwort

der Bayerischen Staatsministerin für Unterricht und Kultus, Anna Stolz, MdL,  
für den Schülerwettbewerb „Ideen machen Schule“

---

Wie wird aus einer zündenden Idee ein erfolgreiches Start-up? Und was bedeutet es, plötzlich „Chef“ oder „Chefin“ des eigenen Unternehmens zu sein? Fragen dieser Art stehen ihm Zentrum des Wettbewerbs „Ideen machen Schule“ in Niederbayern und der Oberpfalz, an dem im Schuljahr 2023/2024 über 1300 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft für dieses innovative Gründungsspiel übernommen.

Schülerinnen und Schüler erleben bei „Ideen machen Schule“ Entrepreneurship hautnah. So entwickeln sie eigene Geschäftsideen und erfahren bei der Gründung ihres Start-ups, dass eine solide Finanzplanung ebenso wichtig ist wie Kreativität und vertrauensvolles Teamwork. Beide Kompetenzen helfen unseren jungen Menschen nicht nur beim Gründungsspiel, sondern auch in ihrem Alltag – und machen sie fit für die berufliche Zukunft! Dabei profitiert auch der Wirtschaftsstandort Bayern von praxisorientierten Wettbewerben wie „Ideen machen Schule“. Denn Bayern ist Gründerland und braucht starke und mutige Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer, die Lust auf Veränderung haben und gerne Verantwortung übernehmen.

Mein Dank gilt der Hans-Lindner-Stiftung für die Organisation des Wettbewerbs und den betreuenden Lehrkräften sowie den Jury-Mitgliedern für ihr großartiges Engagement. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Freude und ein glückliches Händchen bei der ersten Unternehmensgründung!

München, im Januar 2024

Anna Stolz

*Bayerische Staatsministerin  
für Unterricht und Kultus*

